

## Vorwort

Laut Statistik stehen jährlich tausende Unternehmer vor dem Problem, die Nachfolge in ihrem Unternehmen zu regeln. Neben der großen Zahl familieninterner Unternehmensübertragungen, gewinnt der Verkauf von Unternehmen an externe Interessenten zunehmend an Bedeutung.

Die vorhandene Fachliteratur zum Thema Unternehmensnachfolge wendet sich vielfach nur an die abgehenden Unternehmer, wobei rechtliche und steuerliche Fragestellungen den Schwerpunkt der Betrachtungen bilden.

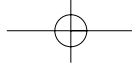
Aber was ist mit den Nachfolgern? Zu den oben genannten tausenden Unternehmen gehören ebenso viele Nachfolger. Hat diese Zielgruppe keinen Informationsbedarf? Wie wir aus unserer Beratungspraxis wissen, haben Unternehmensnachfolger sehr spezifische Fragen, die sich in vielen Punkten deutlich von den Fragestellungen der betroffenen Unternehmer unterscheiden. Wie finde ich das passende Unternehmen? Wie überprüfe ich Unternehmensangebote? Wie bereite ich die Übernahme vor und wie führe ich sie durch? Dies sind die Kernfragen, denen sich Nachfolger bei der externen wie der familieninternen Nachfolge stellen müssen.

Auch wir als Autoren haben uns diesen Fragen gestellt, als Nachfolger in mittelständischen Familienunternehmen und als Berater von Unternehmern und Nachfolgern im Nachfolgeprozess. Das Informationsangebot für Nachfolger ist sehr dünn gesät. Informationen zur Existenzgründung gibt es viele, doch fehlen meist wichtige Details, die nur bei der Unternehmensnachfolge relevant sind.

Die Idee zu diesem Buch entstand, nachdem wir für die Gesellschaft zur Wirtschafts- und Strukturförderung im Märkischen Kreis mbH (GWS) ein Planspiel für Nachfolger entwickelt hatten. Die Idee des Planspiels war, sich von traditionellen Seminarformen zu lösen und die Übernahme eines Unternehmens anhand eines konkreten Praxisfalls zu trainieren.

Unser Buch nimmt diesen Gedanken auf und setzt ihn in einem anderen Medium um. Dies ist kein Fachbuch im klassischen Sinn. Um Ihnen die Identifikation mit der Nachfolgesituation zu erleichtern, lassen wir einen fiktiven Nachfolger zu Wort kommen, der seine Erfahrungen mit der Betriebsübernahme schildert. Dies ermöglicht uns, Sie sehr praxisnah mit wichtigen Problem- und Fragestellungen vertraut zu machen und Ihnen den konkreten Ablauf des Nachfolgeprozesses zu verdeutlichen.





## Vorwort

---

Ergänzende Hinweise, Muster und Checklisten haben wir in einem Serviceteil zusammengetragen. Dieser soll die Informationen des ersten Teils einerseits ergänzen und Ihnen andererseits hilfreicher Begleiter bei der Durchführung eigener Nachfolgeprojekte sein.

Alle Personen und der Gegenstand der Begierde, das Unternehmen, sind frei erfunden. Jede Ähnlichkeit oder Namensgleichheit mit realen Personen oder Unternehmen ist rein zufällig und unbeabsichtigt. Gewisse Parallelen zur Realität und der eigenen Biographie sind dennoch nicht von der Hand zu weisen.

Für ihre Unterstützung und die zahlreichen Ergänzungsvorschläge danken wir besonders Frau Dr. Ursula Ettlbrück (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Radevormwald mbH) sowie Rechtsanwalt und Notar Peter Benninghaus (Benninghaus, Denker und Kollegen, Lüdenscheid).

Wir hoffen, dass Ihnen unser praxisnaher Zugang zum Thema Unternehmensnachfolge hilft, das eigene Übernahmeverhaben besser vorzubereiten und umzusetzen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und viel Erfolg bei Ihrer Unternehmensnachfolge.

Wuppertal im April 2005

Reiner Walter  
Maria Wirtz

